

Direktbestell- und Lieferdienste von Bibliotheken

Vorbemerkung

Nach einer erfolgreichen Literaturrecherche im Internet und in den verfügbaren Datenbanken stellt sich oft die Beschaffung der gewünschten Titel als ein schwerwiegendes Problem heraus. Bei einem Bibliotheksbesuch und einer Recherche in den elektronischen und konventionellen Katalogen ergibt sich, daß zumindest ein Teil der für die Lektüre ausgewählten Dokumente nicht vor Ort verfügbar ist. Die konventionelle Fernleihe, über die in diesem Fall die gewünschten Bücher und Zeitschriftenaufsätze beschafft werden können, dauert in der Regel aber mehrere Wochen, was für viele wissenschaftliche Vorhaben ein zu langer Zeitraum ist. Aus diesem Grunde bieten immer mehr Bibliotheken die Möglichkeit, die benötigte Literatur vom Arbeitsplatz oder von zu Hause aus zu bestellen.¹ Es können Zeitschriftenaufsätze und teilweise auch Bücher bestellt werden. Die Lieferung erfolgt innerhalb weniger Tage per E-Mail, per Fax oder per Post direkt an die Adresse des Bestellers. Dieser Service wird natürlich nicht kostenlos angeboten, die Preise richten sich nach den jeweiligen Angeboten und Lieferbedingungen der Bibliotheken und nach dem Status des Bestellers: Sie betragen im Durchschnitt etwa 15 DM.

Nachfolgend werden einige Möglichkeiten der Direktbestellung vorgestellt:

DBI-LINK

(Datenbanken des Deutschen Bibliotheksinstituts)

In der Universitätsbibliothek (im Informationszentrum) besteht die Möglichkeit, in den unten aufgeführten Datenbanken zu recherchieren und bei Bedarf die gefundenen Titel (Monographien und Zeitschriftenaufsätze aller Fachgebiete) bei einer Lieferbibliothek (Supplier) direkt zu bestellen. Derzeit sind etwa 20 Bibliotheken als Supplier angeschlossen, die gegen unterschiedlich hohe Gebühren den Service des Online-Orderings anbieten. Am einfachsten ist es, die Direktbestellung in der Fernleihstelle der Universitätsbibliothek aufzugeben; wenn man dies vom häuslichen PC aus tun will, benötigt man ein gebührenpflichtiges Paßwort und eine Benutzernummer, die beim DBI² beantragt werden können. Für **Studenten** bietet DBI-LINK ab sofort einen einjährigen kostenlosen Zugang zu den Datenbanken an; Anträge liegen in der Leihstelle der Universitätsbibliothek aus.

- *Zeitschriftendatenbank mit OPAC-Funktion* (gebührenpflichtig)
 - 896.572 Titel
 - ca. 4,3 Mio. Bestandsnachweise von ca. 3.000 deutschen Bibliotheken
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Geographische Abdeckung: international
 - Zeitraum: 16. Jahrhundert bis heute

- *Verbundkatalog* (gebührenfrei)
 - ca. 22 Mio. Titel
 - ca. 41 Mio. Bestandsnachweise von ca. 1.000 deutschen Bibliotheken
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Geographische Abdeckung: international
 - Zeitraum: 15. Jahrhundert bis 1995
- *DBI-FIRST* (gebührenpflichtig)
 - Kombination von Article1st mit ZDB und Serialsfile des British Library Document Supply Centre und Inside Information (Current Contents der meistverlangten 11.000 Zeitschriften)
 - 5.784.383 Aufsatznachweise
 - aus 15.000 Zeitschriften
 - mit Bestandsangaben
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Geographische Abdeckung: international
 - Zeitraum: ab 1990
- *Zeitschriftenaufsatzdienst* (gebührenfrei)
 - 74.822 Artikel aus über 280 Zeitschriften
 - Sachgebiete: alle Wissensbereiche, populärwissenschaftlich
 - Geographische Abdeckung: national
 - Zeitraum: seit 1990
- *Zeitschriften und Serien des British Library Document Supply Centre* (gebührenfrei)
 - 536.824 Titel und Bestandsnachweise des BLDSC (inkl. Zweigstellen)
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Geographische Abdeckung: international
 - Zeitraum: 19. Jahrhundert bis heute
- *Zeitschriften der Bibliothek der königlich-niederländischen Akademie der Wissenschaften und Künste (KNAW)* (gebührenfrei)
 - 500.011 Titel und Bestandsnachweise der KNAW
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Geographische Abdeckung: international
 - Zeitraum: 19. Jahrhundert bis heute
- *Handschriften des Mittelalters* (gebührenfrei)
 - 275.853 Kreuzregistereinträge
 - 145.601 Initien aus 496 Katalogen
 - Sachgebiete: alle Wissenschaften
 - Sprachen: lateinisch und deutsch
 - Zeitraum: frühes Mittelalter bis frühe Neuzeit

SSG-S (SonderSammelGebiets-Schnelldienst)

Eine Recherche in den Katalogen der im weiteren genannten Bibliotheken ist meist über das Internet möglich, von manchen Beständen (besonders den Zeit-

¹ URL: http://www.GWDG.DE/~sub/ebene_1/1_doklie.htm und <http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/ulb/intbib.html#sofort>

² Deutsches Bibliotheksinstitut, Alt-Moabit 101 A, 10559 Berlin, Telefon: 030/39077-201, Fax: 030/39077-100, E-Mail: dbilink@dbi-berlin.de, URL: <http://www.dbilink.de>.

schriften) existieren auch gedruckte Kataloge. Eine Bestellung der gewünschten Literatur ist je nach Anbieter über Internet, Bestellscheine oder formlos möglich.

An der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg gibt es ein Projekt (WEBIS), gefördert aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft, welches Informationen über die Sondersammelgebiete sowie deren Dienstleistungen anbietet. Mit WEBIS wird ein WWW-basiertes Informationssystem für das in Deutschland existierende Sammelschwerpunktsystem aufgebaut. Direktzugänge zu Schnelllieferungssystemen der an diesem DFG-Projekt beteiligten Bibliotheken mit ausgewählten Sammelschwerpunkten sind unter folgender URL erhältlich:

<http://webis.sub.uni-hamburg.de/ssg/info/ssg-s.html>

Es handelt sich um folgende Bibliotheken mit den Sammelschwerpunkten:

- *Bonn, Deutsche Zentralbibliothek für Landbauwissenschaft*
Direktbestellungen von Zeitschriftenaufsätzen der Fachgebiete: Landbauwissenschaften, Forstwissenschaft, Fischereiwesen, Garten-, Obst- und Weinbau, Ernährungswissenschaft, Haushaltswissenschaft, Naturschutz, Umweltschutz, -ökologie
- *Frankfurt am Main, Stadt- und Universitätsbibliothek*
Direktbestellungen von Monographien in Auswahl und Zeitschriftenaufsätzen aus den Fachgebieten: Biologie, Botanik und Zoologie
- *Tübingen, Universitätsbibliothek*
Direktbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen der Fachgebiete: Theologie, allg. u. vgl. Religionswissenschaft, Alter und Vorderer Orient (einschl. Nordafrika), Südasiens/Indologie
- *Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek*
Direktbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen der Fachgebiete: Nordamerika und Anglistik, Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung
- *Saarbrücken, Universitätsbibliothek*
Direktbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen des Fachgebietes Psychologie
- *Hannover, Technische Informationsbibliothek*
Direktbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen der Fachgebiete: Chemie, Physik, Technik
- *Köln, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin*
Direktbestellung von Aufsatzkopien aus dem Fachgebiet Medizin
- *Kiel, Zentralbibliothek der Wirtschaftswissenschaften*
Direktbestellung von Aufsatzkopien aus den Fachgebieten: Volkswirtschaft und Weltwirtschaft

JASON-WWW (Journal Articles Sent on Demand)

Die Datenbank enthält die aus der Zeitschriftendatenbank (ZDB) übernommenen Daten der teilnehmenden Bibliotheken, die überwiegend aus Nordrhein-Westfalen stammen. Recherche und Bestellung sind über das

Internet möglich. Die Humboldt-Universität wird sich in Kürze an diesem besonders kostengünstigen Dokumentenbestell- und Liefersystem (Kosten für Mitarbeiter/innen und Studierende der HU ab 3 DM pro Aufsatz) beteiligen. Dann wird eine Bestellung über die Rechner des Universitätsnetzes der HU möglich sein. Die notwendigen Transaktionsnummern können in der Zentralen Universitätsbibliothek erworben werden. Außerdem steht eine Current-Contents-Datenbank JADE (Journal Articles Databases) mit z.Z. rund 4 Mio. Datensätzen mit integrierter JASON-Bestellfunktion zur Verfügung. Mehr als 15.000 Zeitschriften werden in dieser Datenbank regelmäßig ausgewertet.

Liefersysteme des Auslands

UnCover

(URL: <http://www.carl.org/uncover/>)

Es handelt sich um eine allgemeine Zeitschrifteninhaltsdatenbank (Current Contents), in der ca. 17.000 Zeitschriften ausgewertet werden. Jeder nachgewiesene Artikel ist als Volltext lieferbar. Zugang und Recherche sind kostenlos (Open-Access-Option), erst für die Bestellung und Lieferung von Dokumenten werden Kosten berechnet. Bezahlen muß man mit Kreditkarte, durch vorherige Einrichtung eines Kontos oder durch monatliche Rechnung.

Article1st über OCLC³ FirstSearchWeb

(URL: <http://www.ref.oclc.org:2000/>)

Es handelt sich um eine allgemeine Zeitschrifteninhaltsdatenbank (Current Contents), die von OCLC produziert wird. Ausgewertet werden ca. 14.000 Zeitschriften aus allen Fachgebieten. Full text access ist möglich, die Lieferung als ASCII-Text per E-Mail oder Ausgabe auf Bildschirm ist möglich. Die Mitarbeiter/innen und die Studierenden der HU erhalten die zur Einwahl erforderlichen Codes kostenlos in der Zentralen Universitätsbibliothek.

British Library Document Supply Centre (BLDSC)

(URL: <http://portico.bl.uk/dsc/>)

Die British Library ist einer der weltweit größten Dokumentenlieferer. Recherchen sind dort sowohl direkt über die o.g. URL als auch über die DBI-LINK-Datenbanken: DBI-FIRST sowie Zeitschriften und Serien des BLDSC möglich. Online-Bestellung und Lieferung können nach einer Recherche erfolgen. Auch eine Bestellung per Post, Fax oder Kurier ist möglich. Eine Registrierung erfolgt direkt beim BLDSC⁴. Zum Nachweis von beim BLDSC laufenden Zeitschriftentiteln läßt sich BLDSC Current Serials Received verwenden. Es sind ca. 64.000 Titel enthalten.

Karin Roth
Universitätsbibliothek

³ OCLC-Online Computer Library Center, USA

⁴ URL: <http://portico.bl.uk/dsc/docord01.html>